



FRANKENHEIM e.G.
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

Mit Sicherheit gut leben.

Die Geschichte Rosenhof

Stadtentwicklung Nürnberg 2026

DIY-Idee

MIETER- MAGAZIN

Liebe Mieterinnen und Mieter,

der Frühling ist da: Die Tage werden länger, die ersten Blumen blühen und überall zieht neues Leben ein. Nach den ruhigen Wintermonaten beginnt wieder die Zeit für Spaziergänge im Grünen, Begegnungen im Innenhof oder ein paar sonnige Stunden auf dem Balkon.

Auch in dieser Ausgabe unseres Mietermagazins haben wir wieder interessante Themen für Sie zusammengestellt. Wir werfen einen Blick in die Geschichte der Wohnungsgenossenschaft Rosenhof, geben praktische Tipps rund um Balkon und Garten und stellen einige Veranstaltungen vor, die den Frühling in Nürnberg besonders lebendig machen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen schönen Start in die warme Jahreszeit!

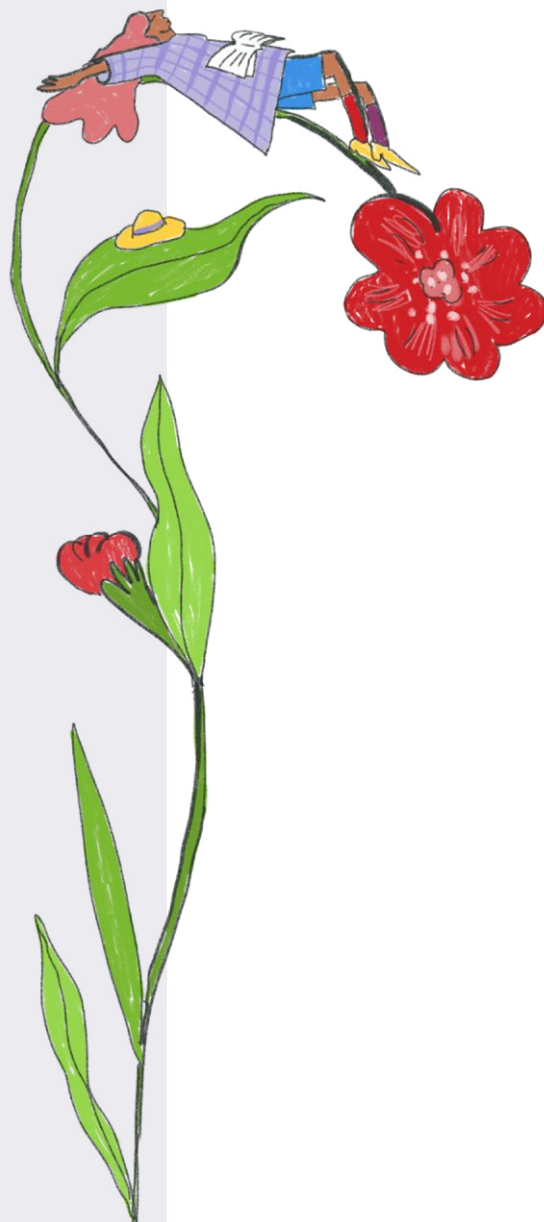
In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Die Geschichte der Wohnungsgenossenschaft Rosenhof
- DIY-Idee für den Frühling: Kräutergarten im Glas
- Stadtentwicklung Nürnberg 2026
- Veranstaltungen in Nürnberg und Umgebung
- Spiel & Rätselspaß für Groß und Klein

Übrigens: In den nächsten Mietermagazinen werden wir über die Historie einzelner Gebäudekomplexe stetig weiter informieren.

Herzliche Grüße

Ihr Wohnungsunternehmen Frankenheim



Gemeinschaft erleben - es geht weiter!

DAS JUBILÄUMSFEST WAR ERST DER ANFANG.



Unser großes Jubiläumsfest im vergangenen Jahr hat gezeigt, wie lebendig und wertvoll unsere Mietergemeinschaft ist. Viele Mieterinnen und Mieter sind zusammengekommen, haben sich kennengelernt, ausgetauscht und gemeinsam gefeiert.

Daran möchten wir anknüpfen: Auch in diesem Jahr planen wir kleine Events, die das nachbarschaftliche Miteinander stärken und neue Begegnungen ermöglichen sollen.

Denn eine Genossenschaft lebt von Gemeinschaft, Ideen und Wünschen für zukünftige Aktionen wie z. B. Hofkonzerte, Blumenpflanzen oder Wohnanalgen-BBQ sind daher jederzeit herzlich willkommen.

NÜRNBERG ENTWICKELT SICH WEITER

PROJEKTE IN 2026

Nürnberg bleibt in Bewegung: Neue Wohnquartiere entstehen, Verkehrsknotenpunkte werden modernisiert und historische Gebäude erhalten neues Leben. Auch im Jahr 2026 stehen einige spannende Projekte an, die das Stadtbild langfristig prägen werden.

VOLKSBAD NÜRNBERG – WIEDERERÖFFNUNG

Das denkmalgeschützte Volksbad am Plärrer, eröffnet im Jahr 1914, wird seit mehreren Jahren umfassend saniert. Ziel ist es, das historische Bad wieder für die Öffentlichkeit nutzbar zu machen und gleichzeitig moderne Technik zu integrieren.

Nach aktuellen Planungen soll das Volksbad voraussichtlich im Herbst 2026 wieder eröffnen. Geplant sind neben den restaurierten historischen Schwimmhallen auch neue Wellness- und Badebereiche. Damit kehrt ein Stück Nürnberger Stadtgeschichte zurück.

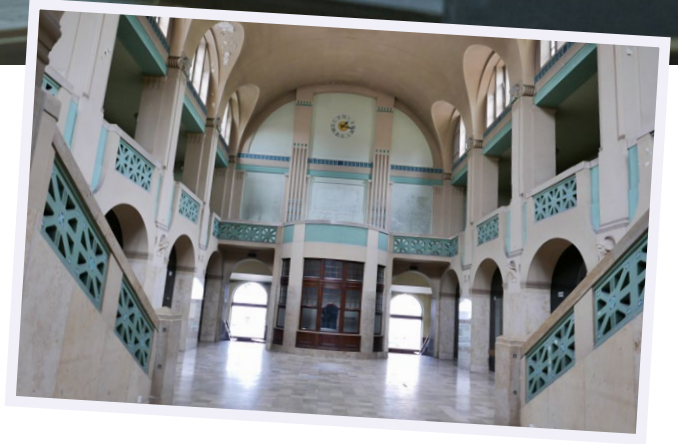
EIN GANZ NEUER STADTTEIL ENTSTEHT

Im Süden Nürnbergs entsteht mit Lichtenreuth eines der größten Stadtentwicklungsprojekte der letzten Jahrzehnte. Das Quartier liegt südlich der Münchener Straße und wird rund um den neuen Campus der Technischen Universität Nürnberg (UTN) aufgebaut. Geplant sind mehrere tausend Wohnungen, Grünflächen, Schulen, Kitas sowie Geschäfte und Gastronomie. Ziel ist ein lebendiges Stadtviertel mit kurzen Wegen zwischen Wohnen, Arbeiten und Lernen.

SANIERUNG UND UMBAU AM PLÄRRER

Der Plärrer ist einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte Nürnbergs. Hier treffen U-Bahn, Straßenbahn, Busverkehr sowie mehrere große Straßenachsen zusammen.

In den kommenden Jahren stehen umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen an. Dazu gehört unter anderem die Sanierung der Decke der U-Bahnanlage, die sich direkt unter dem Platz befindet. Gleichzeitig soll die Oberfläche langfristig neu gestaltet werden, um den Bereich für Fußgänger und Radverkehr attraktiver zu machen.



MEHR ANGEBOTE FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄT

In Nürnberg entstehen zunehmend sogenannte Mobilpunkte. Dabei handelt es sich um Stationen, an denen verschiedene Verkehrsmittel gebündelt werden – etwa Carsharing-Autos, Leihräder, E-Scooter oder Ladepunkte für Elektrofahrzeuge.

Ziel ist es, den Umstieg zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln zu erleichtern und die Nutzung nachhaltiger Mobilität im Alltag attraktiver zu machen. Die Zahl dieser Mobilpunkte soll in den kommenden Jahren weiter wachsen.

FORSCHUNG AM AEG-AREAL

Auch der Wissenschaftsstandort Nürnberg wächst weiter. Auf dem ehemaligen AEG-Industriegelände entwickelt die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm ihren Technologiecampus weiter.

Hier entstehen moderne Gebäude für Forschung, Lehre und Innovation – unter anderem zu Themen wie Digitalisierung, Energie, künstliche Intelligenz und nachhaltige Technologien. Der Standort wird Schritt für Schritt ausgebaut.

GESCHICHTE DER BAUGENOSSENSCHAFT ROSENHOF

EIN WICHTIGER TEIL DER FRANKENHEIM-GESCHICHTE

Die heutige Frankenheim eG ist das Ergebnis einer langen Entwicklung. Mehrere Genossenschaften haben im Laufe der Zeit zusammengefunden – eine davon war die Baugenossenschaft Rosenhof.

Ihre Geschichte beginnt kurz nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Viele Kriegsheimkehrer und Hinterbliebene standen damals vor großen Herausforderungen: Wohnungen waren knapp, Arbeit schwer zu finden und der Alltag nach den Kriegsjahren oft unsicher. In dieser Situation entstanden in ganz Deutschland Genossenschaften. Ihr Ziel: bezahlbaren Wohnraum schaffen und Menschen gemeinsam eine sichere Zukunft ermöglichen.

Auch in Nürnberg wurde diese Idee aufgegriffen. Rund um die Rosenhofstraße entstand eine Wohnsiedlung, die bis heute ein Teil der Nürnberger Stadtgeschichte ist.



DIE WICHTIGSTEN STATIONEN

6. Februar 1921

In Nürnberg entsteht die „Baugenossenschaft des Bayerischen Bundes Kriegsbeschädigter und Kriegshinterbliebener, Ortsgruppe Nürnberg eGmbH“.

Zu den ersten Vorständen gehören Karl Griesser, Theo Ehrenfried, Georg Schmidt und Heinrich Fraatz.

1924

Entlang der Rosenhofstraße entstehen die ersten sieben Wohnhäuser mit eigenen Gartenanteilen.

Die Genossenschaft nennt sich nun „Heimstättenverein Gartenstadt Rosenhof“ – inspiriert von der Idee der Gartenstadt mit viel Grün und gemeinschaftlichen Wohnanlagen.

1925

Die Siedlung wächst weiter: Neue Gebäude entstehen, darunter das Haus Boelckestraße 29, in dem auch eine Gaststätte untergebracht ist.

Zusätzlich werden entlang der Regensburger Straße weitere Mehrfamilienhäuser gebaut.

1931

Die Rosenhof-Siedlung ist vollständig entwickelt. Die Genossenschaft verfügt nun über 98 Wohnungen für rund 185 Mitglieder. Im Innenhof entstehen gemeinschaftliche Einrichtungen, darunter eine Kantine.

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist,
das vermögen viele.“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen (Begründer der Genossenschaftsidee)

DIE IDEE LEBT WEITER

Die Geschichte des Rosenhof zeigt eindrucksvoll, wie kraftvoll diese Idee ist: Menschen schließen sich zusammen, überwinden Krisen und schaffen gemeinsam Wohnraum. Diese genossenschaftlichen Werte – Verantwortung füreinander und langfristiges Denken – prägen die Frankenheim eG bis heute.

Schon gewusst?

Die Rosenhof-Siedlung entstand nach dem Vorbild der Gartenstadtbewegung, die Wohnen im Grünen ermöglichen wollte.

Bereits in den 1920er-Jahren wurde großer Wert auf Gemeinschaft und gemeinsame Einrichtungen gelegt.

Die Fusion von Rosenhof und Bruderhilfe legte den Grundstein für die heutige Frankenheim eG.



Gaststätte „Rosenhof“ in der Boelckestraße 29, 1930er Jahre



Mitgliedskarte Nummer 4 des Heimstättenvereins Rosenhof von 1921

Ab 1933

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten geraten unabhängige Genossenschaften zunehmend unter politischen Druck.

Zudem binden die Großbauprojekte rund um das Reichsparteitagsgelände viele Bauunternehmen der Stadt.

Nach 1945

Nach dem Krieg beginnt der Wiederaufbau. Mit vereinten Kräften entsteht die Siedlung neu – ein wichtiger Schritt für die Entwicklung der heutigen Frankenheim eG.

1943-1945

Während der Luftangriffe auf Nürnberg werden große Teile der Rosenhofsiedlung zerstört. Besonders die Gebäude in der Fliegerstraße sind stark betroffen.

28. September 1942

Die Baugenossenschaften Rosenhof und Bruderhilfe schließen sich zusammen, um ihre Zukunft zu sichern. Die neue Genossenschaft trägt nun den Namen „Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Frankenheim Genossenschaft mbH“.

NÜRNBERG BLÜHT AUF

EVENTS

Das ist los in Nürnberg und Umgebung: Hier finden Sie eine kleine Auswahl an Veranstaltungen. Viele weitere Termine entdecken Sie im Veranstaltungskalender auf der Website der Stadt Nürnberg.

WEIN & VINYL IM SOMMERGARTEN

27. Mai | *PARKS Nürnberg*

Genuss aus dem Glas, Klang im Ohr: Bei wechselnder Weinauswahl, Vinyl-Sounds vom DJ und köstlichem Flammkuchen lädt Wein & Vinyl zu einem entspannten Abend im Stadtpark Restaurant & Café ein. Zwischen 18 und 22 Uhr füllt ihr euer Weinglas nach Herzenslust an der Bar und genießt besondere Atmosphäre, gute Musik und schöne Gespräche.

Hinweis: Es gibt keine Tickets, wir empfehlen jedoch eine Reservierung.

TREMPELMARKT NÜRNBERG

8. – 9. Mai | *Nürnberger Altstadt*

Der Trempelmarkt ist für viele Nürnbergerinnen und Nürnberger fast schon Tradition. Einmal im Frühjahr verwandelt sich die komplette Altstadt in einen riesigen Flohmarkt. Da wird gestöbert, gefeilscht und manchmal auch echte Schätze entdeckt. Oder zumindest irgendwas, wo man sich daheim fragt: „Warum hab ich des eigentlich gekauft?“ Trotzdem – hingehen lohnt sich jedes Jahr wieder.

FRÄNKISCHES BIERFEST

03. – 07. Juni | *Burggraben der Kaiserburg*

Fränkisches Bier, eine der schönsten Kulissen der Stadt und dazu noch Livemusik – mehr braucht's eigentlich nicht. Beim Fränkischen Bierfest im Burggraben präsentieren zahlreiche Brauereien aus der Region ihre Spezialitäten.



Ein gemütlicher Abend mit Freunden, ein Seidla in der Hand und Blick auf die Burg – des kann schon ganz schön idyllisch sein.

ROCK IM PARK

5. – 7. Juni 2026 | *Zeppelfinfeld / Volkspark Dutzendteich*

Einmal im Jahr wird's rund um den Dutzendteich bekanntlich ordentlich laut – dann ist wieder Rock im Park. Drei Tage lang Gitarren, Festivalstimmung und jede Menge Musikfans aus ganz Deutschland.

Wer kein Ticket hat, merkt trotzdem schnell: Es ist wieder soweit. Spätestens wenn überall Menschen mit Bandshirts, Campingstühlen und ein bissla müden Gesichtern durch die Stadt laufen.

Übrigens: Wer nicht gleich drei Tage durchfeiern möchte – Tagestickets gibt's auch. Einfach Partner, Freundin, Nachbar oder Nichte einpacken und ein Tag Festival erleben!

NÜRNBERGER STADT(VER)FÜHRUNGEN

Juni 2026 | *verschiedene Orte in Nürnberg*

Bei den beliebten Stadt(ver)führungen können Besucherinnen und Besucher Nürnberg aus neuen Perspektiven entdecken. Historische Gebäude, spannende Geschichten und ungewöhnliche Orte stehen im Mittelpunkt der zahlreichen Führungen durch die Stadt. Die Termine werden Ende Juni auf der Website der Stadt Nürnberg veröffentlicht.

DIY-IDEE FÜR *den Frühling*



KRÄUTERGARTEN IM GLAS



Ein kleiner Kräutergarten bringt Frische in die Küche und lässt sich ganz einfach selbst anlegen.

BENÖTIGTE MATERIALIEN:

- ein großes Einmachglas oder Pflanzgefäß
- Blumenerde
- kleine Kräuterpflanzen
(z. B. Basilikum, Petersilie oder Schnittlauch)
- etwas Kies für den Boden

SO GEHT'S:

1. Eine dünne Schicht Kies ins Glas geben.
2. Erde darüber verteilen.
3. Kräuter einsetzen und leicht andrücken.
4. An einen hellen Platz stellen und regelmäßig gießen.

So entsteht im Handumdrehen ein kleiner Kräutergarten für Balkon oder Küche.

Viel Spaß beim Ausprobieren!



Spiel & SPAß

WORTSUCHRÄTSEL

P L I C H T E N R E U T H A M R E
Z A L C G W G G E S M K C Q L O I
J K M G R V U X S O V R D A Q N G
C M T L Y R E I B F L A W Y Z H P
Z G I S O U W I I B O M Y J R W Y
R P K Q H N L W N V Z L Z B E S F
S C A S C P B G A R T E N T F F C
L D F X U Z R G V G T P T S F R R
R A H N A F U M Y G U M W X I O O
P L K B L Q D N S C N E W M R S Z
S T A D T V E R F Ü H R U N G E N
E S A G T K R H O I D T B I N N F
H T M B I R H G Q C R W H D A H X
I A P E N G I R X D K K C S T O N
N D S T H X L C F G A M D A F F H
F T H P C T F G Z Q F T V W U N Q
V X G N S K E S U D A B S K L O V

SUDOKU

7	3		8					
							7	6
		6	3			8	4	
		1				5	8	
	8				2		9	
			9	5				
	7				9			
		9	7		6	1		
		4			3		6	7

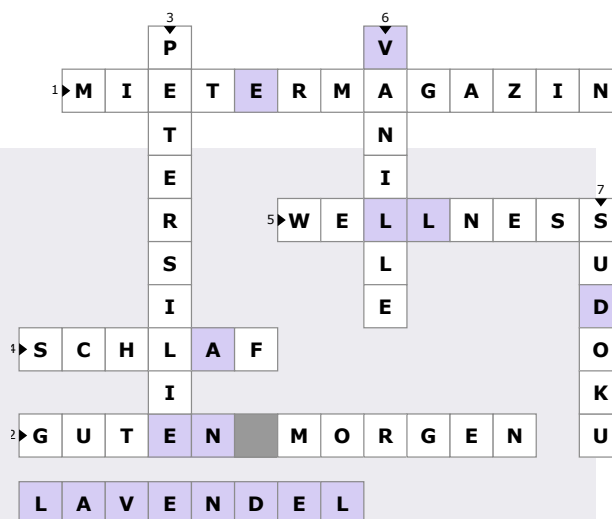


VOLKSBAD / ROSENHOF / LICHTENREUTH / BRUDERHILFE / MOBILPUNKTE /
LUFTANGRIFFE / STADTVERFÜHRUNGEN / BIER / ROCK / ALTSTADT /
SCHNITTLAUCH / KIES / GARTEN / TREMPELMARKT

Lösungen der letzten Ausgabe

4	3	7	2	6	5	8	1	9
8	9	6	1	3	7	5	4	2
1	5	2	4	9	8	3	7	6
3	2	8	5	4	9	1	6	7
7	4	1	8	2	6	9	5	3
5	6	9	3	7	1	2	8	4
2	8	3	6	5	4	7	9	1
9	1	4	7	8	2	6	3	5
6	7	5	9	1	3	4	2	8

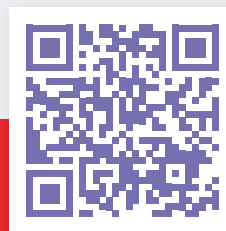
5	4	2	1	6	7	3	9	8
8	3	7	2	9	5	4	1	6
6	1	9	8	3	4	5	2	7
9	5	8	6	1	3	2	7	4
4	7	1	5	8	2	9	6	3
2	6	3	4	7	9	1	8	5
7	8	5	3	2	1	6	4	9
3	2	6	9	4	8	7	5	1
1	9	4	7	5	6	8	3	2



Wohnungsunternehmen Frankenheim eG
Zwinglistraße 11
90459 Nürnberg

www.frankenheim-wohnen.de

info@frankenheim-wohnen.de
Telefon: 0911 94474 0
Fax: 0911 94474 40



Folgen Sie uns
auf Instagram